

# Dokumentation theasoft Installation

Stadtdeich 27 20097 Hamburg + 49 (0)40 73 73 737 www.theasoft.de

© theasoft GmbH 1994 - 2020



# Inhaltsverzeichnis

	Installation	
1.	1 Systemvoraussetzungen	2
1.	2 Installationspaket	\$
1.	3 Installation Konfigurieren	ŀ
Teil 2	Automatisches Update	
Teil 3	Datenbank Update SQL	
3.	1 SQL Server Managment Studio	\$
	Anmeldefenster	3
	Einspielen des Updateskripts	•
3.	2 QueryExpress	,
	Anmeldefenster	•
	Hauptrenster	, 2
Teil 4	MSI Parameter	-
	rist ratallieter	
4.	1 DB_SERVER	ŀ
4. 4.	1 DB_SERVER         14           2 DB_NAME         14	F 1
4. 4. 4.	1 DB_SERVER       14         2 DB_NAME       14         3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY       14	1   
4. 4. 4. 4.	1 DB_SERVER       14         2 DB_NAME       14         3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY       14         4 OVERWRITE_CONFIG       14	1   
4. 4. 4. 4. 4.	1 DB_SERVER       14         2 DB_NAME       14         3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY       14         4 OVERWRITE_CONFIG       14         5 ENABLE_AUTOUPDATE       14	1   
4. 4. 4. 4. 4. 4.	1 DB_SERVER       14         2 DB_NAME       14         3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY       14         4 OVERWRITE_CONFIG       14         5 ENABLE_AUTOUPDATE       14         6 UPDATE_URL       15	1 
4. 4. 4. 4. 4. 4.	1 DB_SERVER       14         2 DB_NAME       14         3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY       14         4 OVERWRITE_CONFIG       14         5 ENABLE_AUTOUPDATE       14         6 UPDATE_URL       15         7 Aufruf mit Parametern       15	1 1 1 1 1 1 1 1 1
4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	1 DB_SERVER       14         2 DB_NAME       14         3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY       14         4 OVERWRITE_CONFIG       14         5 ENABLE_AUTOUPDATE       14         6 UPDATE_URL       15         7 Aufruf mit Parametern       15         8 FAQ       16	4 4 1 1 3 3
4. 4. 4. 4. 4. 4. 7 Eil 5	1 DB_SERVER 14   2 DB_NAME 14   3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY 14   4 OVERWRITE_CONFIG 14   5 ENABLE_AUTOUPDATE 14   6 UPDATE_URL 15   7 Aufruf mit Parametern 15   8 FAQ 16   MsiPatcher 16	4 4 1 1 3 3 3
4. 4. 4. 4. 4. 4. 7 Eil 5 Teil 6	1 DB_SERVER 14   2 DB_NAME 14   3 DB_USE_INTEGRATED_SECURITY 14   4 OVERWRITE_CONFIG 14   5 ENABLE_AUTOUPDATE 14   6 UPDATE_URL 14   7 Aufruf mit Parametern 15   8 FAQ 16   MsiPatcher 16   WebService 16	1 1 1 5 5 5



# **1** Installation

# Installation von theasoft v4

Es gibt grundsätzlich 2 Möglichkeiten zum Starten der Installation:

- Manuelle Installation auf einem Rechner über das Starten der TheasoftSetup.exe durch Doppelklick. Alle Einstellungen werden aus der <u>TheasoftSetup.exe.config</u> all ausgelesen oder können in Dialogfeldern beim ersten Start eingetragen werden. Wenn Sie mehrere Installationen vornehmen müssen, lohnt sich die Anpassung der config Datei. Das Anpassen nach dem Start ist nur für Einzelfälle praktikabel.
- Automatische Installation über Softwareverteilung und Konfiguration über Kommandozeilenparameter oder Angabe einer MST Datei.
   Ein Beispiel für die Verwendung von Kommandozeilenparamtern finden Sie unter <u>Beschreibung der</u> <u>Optionen beim Aufruf der Msi-Datei</u> [15].
   Erstellung der MST Datei geschieht z.B. mit dem Programm "<u>MSIPatcher</u>" [18].

Bitte Achten Sie darauf, bei der Verteilung über ActiveDirectory und GroupPolicy, dass Sie bei den erweiterten Einstellungen die Option zum Ignorieren der Sprache aktivieren.

# 1.1 Systemvoraussetzungen

## Client

Komponente	Mindestens	Empfohlen <u>ab</u>
Prozessor	1,8 GHz	2,4 GHz, 2 Kerne
Bildschirmauflösung	1024*768 Pixel	1920*1080 Pixel
Speicher (RAM)	2 GB	4 GB
Festplatte	10 GB Freier Platz	20 GB Freier Platz
Betriebssystem (Windows®)	7/8 in 32/64 Bit	10 in 32/64 Bit
Microsoft Office®	2003	2007, 2010, 2013, 2016 (32 Bit für "Tagesplan")
Netzwerk	128 KBit/s	10 MBit

## Datenbankserver

Komponente	Mindestens	Empfohlen <u>ab</u>
Prozessor	2 GHz, 2 Kerne	2,6 GHz 4 Kerne
Bildschirmauflösung	Beliebige	
Speicher (RAM)	4 GB	8 GB
Festplatte	10 GB Freier Platz	20 GB Freier Platz (RAID-System)
Betriebssystem (Windows®)	2008 (/R2), 2012 (/R2), 2016, 20	19 in 32/64 Bit
Datenbankserver Microsoft SQL-Server®	2008 (/R2) in 32/64 Bit - Express	2012 (/R2), 2014, 2016, 2017 in 64 Bit - Standard
Datensicherung	Beliebiges Sicherungsmedium z z.B. Streamer	zur täglichen Sicherung der Daten.

### Fileserver



Komponente	Mindestens	Empfohlen <u>ab</u>
Festplatte	10 GB Freier Platz (RAID-Syste	m)

### Applikation / Webserver

Komponente	Mindestens	Empfohlen <u>ab</u>
Prozessor	2 GHz, 2 Kerne	2,4 GHz 2 Kerne
Bildschirmauflösung	Beliebige	
Speicher (RAM)	4 GB	8 GB
Festplatte	3 GB Freier Platz	
Betriebssystem (Windows®)	2008 (/R2) in 32/64 Bit	2012 (/R2), 2016, 2019 in 64 Bit
IIS	7, 7.5	8, 8.5, 10

Alle Softwareversionen mit den jeweils aktuellsten Service Pack/Funktionsupdate. Neuere Versionen werden nach Freigabe aufgenommen.

# **1.2 Installationspaket**

Das Installationspaket besteht aus drei ZIP-Archiven deren Inhalt sich wie folgt zusammen setzt

### theasoft.zip

Die Datei theasoft.zip enthält die Installationsdateien für das Program Theasoft v4.

Clear.cmd	Batchdatei zum Aufräumen vom Installationsordner
DbScript.sql	Skript zum Aktualisieren der Datenbank
ReleaseNotes.txt	Enthält eine Auflistung der Änderungen zu vorherigen Versionen
ReleaseNotes_EN.txt	Enthält eine Auflistung der Änderungen zu vorherigen Versionen, auf Englisch.
Theasoft.msi	MSI Paket mit der Installation für Theasoft v4
TheasoftSetup.exe	Installationsprogramm
TheasoftSetup.exe.config.default	Konfigurationsdatei für das Installationsprogramm (siehe Anpassen der Installation für Details)
theasoftV4_Installation.pdf	Handbuch für die Installation im PDF Format
UpdateInfo.xml	Enthält Meta-Informationen über die letzte Version
Im Ordner OptionalScripts befinden sich	
DbScript_XXX.sql	Skript zum Aktuaisieren der Datenbank aus dem entsprechenden Jahr. (nur bei Bedarf einspielen)
readme.txt	Enthält eine Erläutung zu diesem Ordner

### dotnet452.zip

Die Datei dotnet452.zip enthält die Installationsdateien für das .NET Framework 4.5.2. Es ist das Sprachpaket für Deutsch enthalten.

Die Pakete für die anderen Sprachen, für die Theasoft lokalisiert wurde, können über unsere Homepage bezogen werden.

NDP452-KB2901907-x86-x64-AllOS-ENU.exe NDP452-KB2901907-x86-x64-AllOS-DEU.exe Setup von .NET Framework 4.5.2 für 32Bit und 64Bit Deutsches Sprachpaket für das .NET Framework 4.5.2 für 32Bit und 64Bit

### admintools.zip

Die Datei admintools.zip enthält Hilfsprogramme zum Konfigurieren des Installations- und Updateprozesses.



call_caspol_thesoft.cmd	Registriert den Starken Schlüssel von Theasoft.Update.Admin.exe damit diese als .NET 2 Anwendung aus dem Netzwerk heraus aufgerufen werden kann. Wird für .NET 4 nicht benötigt.
MsiPatcher.exe	Erlaubt die Erstellung von Transformationsdateien (MST) für die theasoft.msi, womit die Einstellungen festgelegt werden können.
MsiPatcher.exe.config	Konfigurationsdatei von MsiPatcher.exe
readme.txt	Enthält eine Erläuterung zu den einzelnen Dateien.
run.cmd	Beispiel Batchskript zum Aufrufen der MSI direkt
Theasoft.Update.Admin.exe	Ermöglicht das Konfigurieren der Updateconfig.xml
Theasoft.Update.Admin.exe.config	Konfigurationsdatei von Theasoft.Update.Admin.exe

# **1.3 Installation Konfigurieren**

Die Installation kann über die TheasoftSetup.exe.config.default angepaßt werden. Dafür muss Sie zunächst in TheasoftSetup.exe.config umbenannt und anschließend z.B. über Notepad angepaßt werden. Die Datei selbst ist eine XML-Datei. Es empfiehlt sich also die Verwendung eines Editors der die XML Elemente entsprechend farblich hervorhebt.

Die für das Setup wichtigen Einstellungen sind Unterlemente von Theasoft.Setup.Properties.Settings. Bei den Einzelnen setting Elementen sollten Sie nur die Unterelemente value ändern, ansonsten droht die Gefahr das dass Programm nicht mehr ordnungsgemäß ausgeführt werden kann.

Folgende Einstellmöglichkeiten gibt es

SetInstallerProperties	Legt fest, ob das Setup-Programm die Einstellungen beim Installieren berücksichtigen soll. Gültige Werte sind True für Ja oder False für Nein
OverwriteConfig	Legt fest, ob die Einstellungen der Config.xml Datei bei einem Update überschrieben werden sollen. Gültige Werte sind True für Ja oder False für Nein
ServerName	Legt den Namen/die IP für den Server der Standardverbindung fest
DatabaseName	Legt den Namen der Datenbank für die Standardverbindung fest.
UseIntegratedSecurity	Legt fest, ob die integrierte Sicherheit für den Verbindungsaufbau zur Datenbank verwendet wird.
EnableAutoUpdate	Legt fest, ob das automatische Update aktiviert ist. Bei True wir der Wert von UpdateUrl als Verzeichnis benutzt in dem die UpdatEInfo.xml gesucht wird. Gültige Werte sind True für Ja oder False für Nein
UpdateUrl	Legt das Verzeichnis fest in dem nach Updates gesucht wird.



# 2 Automatisches Update

Bei Theasoft v4 läßt sich eine automatische Updatefunktion aktivieren. In der Config.xml auf den Clients sind im Unterlement Update die dafür wichtigen Einstellungen hinterlegt.

EnableAutoUpdate	Legt fest ob die AutoUpdate-Funktion aktiviert ist.
	Gültige Werte sind true für Ja und false für Nein.
UpdateUrl	Legt den Pfad fest, in dem nach Updates gesucht wird.

Ist die AutoUpdate-Funktion aktiv, so sucht das Programm nach dem Start in dem Pfad, der in UpdateUrl hinterlegt, ist nach einer UpdateInfo.xml. Diese ist im Updatepaket enthalten und enthält z.B. das Datum und die Versionsnummer des Updates.

Diese Werte werden ausgewertet um festzustellen, ob eine neue Version vorhanden ist. Ist dies der Fall, so werden die vom Update benötigten Dateien auf die lokale Festplatte kopiert und das Setup-Programm ausgeführt.

Da zur Installation von Theasoft v4 Administratorberechtigungen benötigt werden, kann man in der Datei UpdateConfig.xml, welche sich im gleichen Verzeichnis wie das Update befinden muss, den Benutzernamen und das Passwort für einen Administrator hinterlegen, unter dessen Rechten das Update ausgeführt werden soll. Das Passwort wird dabei verschlüsselt in der UpdateConfig.xml gespeichert.

Zum Anpassen der UpdateConfig.xml dienst das Tool Theasoft.Update.Admin.exe



# **3 Datenbank Update SQL**

Um ein SQL-Skript auszuführen benötigen Sie ein Programm was in der Lage ist eine Verbindung zu einem Datenbankserver herzustellen und SQL-Befehle auszuführen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine kurze Übersicht sowie eine Anleitung wie Sie ein SQL-Skript mittels dem SQL Server Managment Studio oder QueryExpress einspielen können.

Wir empfehlen die Verwendung des vom "SQL Server Managment Studio".

Falls Sie ein anderes Programm verwenden, entnehmen Sie Bitte die entsprechende Vorgehensweisen der dem Programm beiliegende Dokumentationen.

# 3.1 SQL Server Managment Studio

Das SQL Server Managment Studio kann bei Microsoft kostenlos heruntergeladen werden.

# 3.1.1 Anmeldefenster

Verbindung mit Server herstellen				
SQL Server 2008				
Serve <u>r</u> typ:	Datenbankmodul 🔹			
Servem <u>a</u> me:	Server 👻			
Authentifizierung:	SQL Server-Authentifizierung 🔹			
<u>A</u> nmeldename:				
Kennwort:				
	Kennwort speichem			
Verbinden	Abbrechen Hilfe Optionen >>			

- 1. Wählen des Servers
- 2. Benutzer wählen:

Falls Sie nicht über Administrator-Rechte am Server verfügen melden Sie sich mit dem Benutzer "sa" an.

# 3.1.2 Einspielen des Updateskripts

1. Wählen der theasoft-Datenbank



2. Klicken von Ausführen.

# 3.2 QueryExpress

QueryExpress ist ein freies Programm welches bei der Installation von Theasoft v4 standardmäßig enthalten ist, es befindet sich im Installationsordner (QueryExPlus.exe).

# 3.2.1 Anmeldefenster

Nach dem Start von Query Express erscheint folgendes Anmeldefenster:



Connect
SQL Server Oracle OLE-DB
Server: (local)
Connect Using:
<u>W</u> indows Authentication
C SQL Server Authentication
Login name:
Password:
Low bandwidth Connect Cancel

Hier wählen sie die Registerkarte "SQL Server" aus und tragen ihre Verbindungsdaten ein.

"Server" ist die IP-Adresse oder der Domänenname auf dem ihr SQL Server läuft.

Als Authentifizierungsmethoden stehen "Windows Authentication" (Integrierte Sicherheit, Anmeldung am Server durch Windows über den Windowsbenutzer) und "SQL Server Authentication" (Anmeldung über Benutzernamen und Passwort am SQL Server)zur Verfügung.

Tragen sie entsprechend der in ihrem Haus verwendeten Methode ihre Anmeldedaten ein und klicken sie auf "Connect" um sich mit dem Server zu verbinden.

Bitte beachten sie das sie sich mit einen Benutzer anmelden der auch die benötigten Rechte besitzt um die Datenbank ändern zu dürfen.

# 3.2.2 Hauptfenster

Nach der erfolgreichen Anmeldung am Server öffnet sich das Hauptfenster.





Das Hauptfenster selbst unterteilt sich in verschiedenen Bereiche, die teilweise ein- bzw. ausgeblendet werden können:

## [1] Symbolleiste

- In der Symbolleiste stehen folgende Funktionen zur Verfügung:
- 1. Verbindung herstellen (öffnet das Anmeldeformular).
- 2. Verbindung trennen.
- 3. Neues Abfragefenster erstellen.
- 4. Datenbankskript öffnen und in Abfragefenster laden.
- 5. Skript speichern.
- 6. Skript ausführen.
- 7. Skript abbrechen.
- 8. Abfrageergebnisse als Text anzeigen.
- 9. Abfrageergebnisse als Tabelle anzeigen.
- 10. Ergebnisbereich ein- bzw. ausblenden.
- 11. Datenbankauswahl und Baumansicht mit den Datenbankobjekten ein- bzw. ausblenden.

### [2] Datenbank

Wählen Sie hier die Datenbank (üblicherweise "theasoft") auf der das Update ausgeführt werden soll

### [3] Abfragefenster

Das Abfragefenster dient als Editor

### [4] Objekte der Datenbank

Die Baumansicht der Datenbankobjekte, d.h. alle Tabellen, Views, gespeicherte Prozeduren, Benutzer usw.



## [5] Ergebnisfenster

Das Ergebnisfenster in dem Rückgabemeldungen der Datenbank und Ergebnisse von Abfragen ausgeben werden.

# 3.2.3 Einspielen des Updateskripts

- 1. Um das Updateskript einzuspielen öffnen sie die ZIP-Datei und entpacken sie die Datei "DbScript.sql".
- 2. Anschließend öffnen sie QueryExpress und verbinden sich mit dem Administratorkonto (oder einem anderen Benutzer der die Berichtigung hat Tabellenstrukturen zu verändern) auf ihren Datenbankserver.
- 3. Nachdem sie die Datenbank von Theasoft ausgewählt haben, klicken sie auf "Script öffnen" und wählen die zuvor entpackte Skriptdatei aus. Der Inhalt sollte nun im Abfragefenster erscheinen.
- 4. Über einen Klick auf "Skript ausführen" werden die Befehle nun an den Datenbankserver übermittelt.
- 5. Im Ergebnisfenster können Sie prüfen ob beim Ausführen Probleme auftraten. Sollte dies der Fall melden sie sich bitte bei unserem Support.



# **4 MSI Parameter**

Die Installationsdatei *theasoft.msi* stellt folgende öffentliche Properties zur Konfiguration zur Verfügung, die über die Komandozeile übergeben werden können:

- <u>DB\_SERVER</u> 14
- DB\_NAME 14
- DB USE INTEGRATED SECURITY 14
- OVERWRITE\_CONFIG

Um die Properties in Verbindung mit eigenen Werten verwenden zu können, müssen sie diese

- als Parameter übergeben 15
- mittels des MsiPatchers 18 in einer MST Datei abspeichern und als Parameter übergeben 15 bzw. in
- Ihrer Softwareverteilung entprechend angeben.

# 4.1 DB\_SERVER

Das Property **DB\_SERVER** beinhaltet den Namen des SQL Servers zu dem sich theasoft Installation verbindet.

# 4.2 DB\_NAME

Das Property DB\_NAME beinhaltet den Namen der SQL Datenbank die theasoft Installation verwendet.

# 4.3 DB\_USE\_INTEGRATED\_SECURI TY

Das Property **DB\_USE\_INTEGRATED\_SECURITY** gibt an, ob die Integrierte Sicherheit von Windows benutzt wird, um sich am Datenbankserver anzumelden.

Gültige Werte für DB\_USE\_INTEGRATED\_SECURITY sind True für Ja und False für Nein.

# 4.4 OVERWRITE\_CONFIG

lst auf dem Rechner bereits eine Konfigurationsdatei vorhanden, wird diese standardmäßig nicht überschrieben.

Durch das Property **OVERWRITE\_CONFIG** können sie festlegen, das der MSI Installer die Daten in der Konfigurationsdatei mit denen aus der MSI Datei überschreibt.

Gültige Werte für OVERWRITE\_CONFIG sind 1 für Ja und 0 für Nein.

# 4.5 ENABLE\_AUTOUPDATE

Durch das Property **ENABLE\_AUTOUPDATE** können sie das automatische Update des Clients aktiviern/deaktivieren

Gültige Werte für ENABLE\_AUTOUPDATE sind true für Ja und false für Nein.



# 4.6 UPDATE\_URL

Durch das Property **UPDATE\_URL** wird der Pfad zum Updateordner festgelegt. In den Update Ordner werden die Updates kopiert

Gültige Werte für UPDATE\_URL sind alle gültigen Pfade.

# 4.7 Aufruf mit Parametern

# **Beispiel 1:**

Installation von theasoft Installation unter Angabe aller Datenbankinformationen, welche immer die Konfigurationsdatei eingetragen werden.

Genutzt werden soll ein SQL Server ohne integrierte Sicherheit.

Gewünschte Eins	tellung	Property	Wert
Datenbankserver:	sql2000	DB_SERVER	sq12000
Datenbankname:	theasoft	DB_NAME	theasoft
Integr. Sicherheit:	Nein	DB_USE_INTEGRATED_SECURITY	false

msiexec /i theasoft.msi OVERWRITE\_CONFIG=1 DB\_SERVER=sql2000 DB\_NAME=theasoft
DB\_USE\_INTEGRATED\_SECURITY=false

# **Beispiel 2:**

Installation von theasoft Installation unter Angabe einer Transformationsdatei, in der die Einstellungen gespeichert wurden.

Die Installation läuft ohne Benutzereingaben ab, mit Fortschrittsanzeige.

msiexec /qb /i theasoft.msi TRANSFORMS=theasoft\_settings.mst

# **Beispiel 3:**

Ein einfaches Batchskript zur Installation von theasoft Installation. Die Werte der Properties sind im Kopf konfigurierbar.

```
@ECHO OFF
REM Änderungen der Umgebung nur auf Batchscript beschränken
SETLOCAL
REM Vollständiger Pfad zur Installationsdatei
SET MSI_FILE=C:\Theasoft Install\theasoft.msi
REM Name des Datenbankservers bzw. Pfad zur Date2000.mdb
SET DB_SERVER=Name des Datenbankservers
REM Name der Datenbank bzw. Pfad zur theasoft.mdw
SET DB_NAME=Name der Datenbank
REM Integrierte Sicherheit von Windows nutzen? Ja=True, Nein=False
SET DB_USE_INTEGRATED_SECURITY=true
REM Werte in Konfigurationsdatei immer überschreiben? Ja=1, Nein=0
SET OVERWRITE_CONFIG=0
REM Normale Installation mit UI und ohne Logdatei.
REM Weiter Parameter wären:
                            Verboses Loggen in die angegebene Datei
REM /l* <Pfad zur Logdatei>
REM /qn
                             Kein Benutzerinterface anzeigen
```



```
REM /qb Reduziertes Benutzerinterface anzeigen

REM /x <Pfad zur MSI Datei> Produkt entfernen

REM /x Produktcode Produkt entfernen

REM

REM Für vollständige Liste msiexec /? aufrufen.

msiexec /i "%MSI_FILE%" OVERWRITE_CONFIG=%OVERWRITE_CONFIG% DB_SERVER="%DB_SERVER%"

DB_NAME="%DB_NAME%" DB_USE_INTEGRATED_SECURITY=%DB_USE_INTEGRATED_SECURITY%
```

# 4.8 FAQ

### Wie kann man das Installationsverzeichnis über Parameter festlegen?

Um das Installationsverzeichnis festzulegen benutzen sie das Property APPLICATIONFOLDER.

Beispiel:

```
msiexec /i theasoft.msi APPLICATIONFOLDER="C:\Programme\Theasoft\Theasoft v4"
```

# Bei der Verteilung über ActiveDirectory und GroupPolicy wird die Anwendung nicht installiert, obwohl alles richtig konfiguriert wurde.

Achten Sie darauf, das bei den erweiterten Einstellungen der Haken bei "Sprache ignorieren" gesetzt ist. Die theasoft.msi enthält eingebettete MST Dateien für die verschiedenen Sprachen, wodurch eventuell als MSI Sprache Tschechisch erkannt wurde.



# **5 MsiPatcher**

# Einleitung

Mit dem **MsiPatcher** können sie die <u>konfigurierbaren Properties</u> 14 der *theasoft.msi* in eine Transformationsdatei (MST) abspeichern.

# **Technische Anforderungen**

Der MsiPatcher benötigt das .NET Framework 2.0. oder höher

# Grafische Oberfläche

X MsiPatcher 2.0.0	- theasoft.msi*			_		×	
Datei							
Datenbankinformationen		Produktinformationen					
Datenbankserver:	srv-db	Name:	Theasoft v4				
Datenbankname:	theasoft 2	Version: Hersteller:	4.191.110.0 Theasoft GmbH				
	Integrierte Windowssicherheit benutzen	MSI Inform	ationen			9	
Update		ProductCo	de:			_	
	Automatisches Update aktivieren	{54EE06EI UpgradeCo	D-004E-42CB-A80B-0 ode:	)0D96475	D171}		
Url der Updates:	\\srv-db\TheasoftUpdate	{A59D96FC-C755-401C-9581-9286752A374C}			74C}		
Sonstiges							
	Verknüpfung auf Desktop						
	Konfigurationsdatei überschreiben						
Copyright © 2008-20	019 theasoft GmbH						

Abbildung 1: Oberfläche von MsiPatcher bei geöffneter Datei

- 1 Name des Datenbankservers (entspricht dem Property <u>DB\_SERVER</u> 14)
- 2 Name der Datenbank (entspricht dem Property <u>DB NAME</u> 14)
- 3 Gibt an, ob die Verbindung zum SQL-Server mit der integrierten Sicherheit hergestellt wird. (entspricht dem Property <u>DB USE INTEGRATED SECURITY</u> 14)
- Gibt an, ob das automatische Update aktiviert ist. (entspricht dem Property ENABLE AUTOUPDATE 14)
- 5 Gibt den Pfad für das automatische Update an. (entspricht dem Property UPDATE URL 15)
- 6 Gibt an, ob auf dem Desktop eine Verknüpfung zur Anwendung platziert werden soll. (entspricht dem Property ADD\_DESKTOP\_SHORTCUT)
- 7 Gibt an, ob beim Update die Konfigurationsdatei mit den aktuellen Einstellungen wieder angepasst werden soll. (entspricht dem Property <u>OVERWRITE\_CONFIG</u><sup>14</sup>))
- 8 Zeigt die Produktinformationen Name, Version und Hersteller an.
- 9 Zeigt die MSI Informationen Produktcode (wird zur Identifizierung des MSI Paketes innerhalb von Windows benutzt) und Upgradecode an.

# Menüleiste



Neue Transformationsdatei erstellen	1
Transformationsdatei öffnen	2
Transformationsdatei speichern	3
Schließen	4
Beenden	5

Abbildung 2: Das Menü "Datei"

- 1 Öffnet eine Basis MSI Datei und erlaubt die Bearbeitung der Einstellungen.
- 2 Öffnet eine Basis MSI, liest die Einstellungen einer Transformationsdatei aus und erlaubt die Bearbeitung der Einstellungen.
- 3 Speichert die Einstellungen in einer Transformationsdatei ab.
- 4 Schließt die Basis MSI. Ungespeicherte Änderungen gehen verloren.
- 4 Beendet das Programm.

# 6 WebService

# 6.1 AttachementService

Der AttachmentService ist eine Service über den Dokumente über theasoft v4 abgelegt werden können. An bestimmten stellen im Programm gibt es Möglichkeiten Dokumente oder Bilder zu hinterlegen. Der AttachmentService legt diese Bilder auf einem im Netzwerk verfügbaren Server ab. Dieses Vorgehen hat den Vorteil, dass für die Dokumente die gleiche Berechtigungsstruktur verwendet werden kann wie für alle anderen Daten in theasoft.



Es wird ein Windows 2008 Server oder höher benötigt auf dem ein IIS 7.0 oder höher eingerichtet ist. Auf diesem wird dann ein von uns separat erhältliches Service-Paket bereitgestellt. Beim bereitstellen des Services ist darauf zu achten die app.config entsprechend an zu passen und ggf. einen Benutzer/Login am SQL-Server anzulegen unter dessen Kontext Daten abgefragt werden können. Desweiteren muss der "Windows"-Benutzer unter dessen Kontext der Service (IIS) läuft das Recht haben im Dateipfad für die Attachments zu lesen und zu schreiben.

# Schritte für die Installation

## Rolle IIS installieren

Beispiel (Windows Server 2016)



- ▲ Webserver (IIS) (9 von 43 installiert)
  - Webserver (8 von 34 installiert)
    - Allgemeine HTTP-Features (4 von 6 installiert)
      - HTTP-Fehler (Installiert)
      - Standarddokument (Installiert)
      - Statischer Inhalt (Installiert)
      - Verzeichnis durchsuchen (Installiert)
      - HTTP-Umleitung
      - WebDAV-Veröffentlichung
    - Leistung (1 von 2 installiert)
      - Komprimierung statischer Inhalte (Installiert)
      - Komprimieren dynamischer Inhalte
    - Sicherheit (1 von 9 installiert)
      - Anforderungsfilterung (Installiert)
      - Authentifizierung über Clientzertifikatzuordnung
      - Authentifizierung über IIS-Clientzertifikatzuordnung
      - Digestauthentifizierung
      - IP- und Domäneneinschränkungen
      - Standardauthentifizierung
      - Unterstützung zentraler SSL-Zertifikate
      - URL-Autorisierung
      - Windows-Authentifizierung
    - Systemzustand und Diagnose (1 von 6 installiert)
      - HTTP-Protokollierung (Installiert)
      - Ablaufverfolgung
      - Anforderungsüberwachung
      - Benutzerdefinierte Protokollierung
      - ODBC-Protokollierung
      - Protokollierungstools
    - Anwendungsentwicklung (1 von 11 installiert)
      - .NET-Erweiterbarkeit 3.5 (Installiert)
      - ✓ .NET-Erweiterbarkeit 4.6
      - Anwendungsinitialisierung
      - ASP
      - ASP.NET 3.5
      - ASP.NET 4.6
      - CGI
      - ✓ ISAPI-Erweiterungen
      - ISAPI-Filter
      - Serverseitige Include-Dateien
      - WebSocket-Protokoll

## Feature WCF und .Net hinzufügen

### Beispiel (Windows Server 2016)

- ▲ ✓ .NET Framework 3.5-Funktionen (Installiert)
  ✓ .NET Framework 3.5 (enthält .NET 2.0 und 3.0) (Installiert)
  - HTTP-Aktivierung (Installiert)
  - Nicht-HTTP-Aktivierung (Installiert)
- .NET Framework 4.6-Funktionen (3 von 7 installiert)
  - .NET Framework 4.6 (Installiert)
    - ASP.NET 4.6 (Installiert)
  - WCF-Dienste (1 von 5 installiert)
    - Benannte Pipe-Aktivierung
      - ✓ HTTP-Aktivierung
      - Message Queuing (MSMQ)-Aktivierung
      - TCP-Aktivierung
      - TCP-Portfreigabe (Installiert)

# Wenn .Net 4 bereits installiert ist folgende befehle ausführen:

"%WINDIR%\Microsoft.Net\Framework\v4.0.30319\aspnet\_regiis" -i -enable



"%WINDIR%\Microsoft.Net\Framework\v4.0.30319\ServiceModelReg.exe" -r

### Wenn es noch nicht installiert ist muss es installiert werden.

Wichtig für den Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2 : Die folgenden Features müssen installiert und aktiviert sein : Web Server Role (IIS) Role Services -> Application Development -> ASP.NET 3.5 -> ASP NET 4.5 .Net Framework 4.5 Advanced Services WCF Services -> HTTP Activation

# Neuer Domänen Benutzer z.B. "theasoftWCF"

Dieser muss in der Server Gruppe IIS\_IUSRS sein

## Neue Website anlegen



Als Pfad einen Lokalen Pfad wählen auf den der Benutzer ("theasoftWCF") Schreibrechte hat. Als Port einen noch nicht verwendeten Port wählen (z.B. 8888). Der Port muss in der Firewall (TCP) freigegeben sein.



Website hinzufügen				?	×
Sitename:	Anwendungspool:				
theasoftWCF	theasoftWCF		Auswä	hlen	
Inhaltsverzeichnis					
Physischer Pfad:					
C:\theasoftWCF					
Pass-Through-Auther	tifizierung				
Verbinden als	Finstellungen testen				
verbinden als	Linstenungen testen				
Rindung					
Turn	ID. Advances	Dert			
typ:	Keine zugewieren		1		
nup ~	Kelle zugewiesen	~ <u>0000</u>	]		
Hostname:					
Beispiel: "www.contos	o.com" oder "marketing.contoso.com"				
Website sofort starten					

# Einrichten des Applicationpools

Die Erweiterten Einstellungen des Applicationpools öffnen





.NET Framework Version auf 4.0 stellen

32-Bit-Anwendung aktivieren auf True stellen

Identität auf "theasoftWCF" ändern (Eingabe des Namens incl. Domänenname)

<ul> <li>Heasoft v4 Web</li> <li>Heasoft WCF</li> </ul>	.NET-Autorisierung	.NET-Fehlerseiten	کے NET-Globalisierung،	.NET-Kompilierung	Anwendungen anzeigen Virtuelle Verzeichnisse anzeigen	
	.NET-Profil	.NET-Vertrauensebe	Anwendungseinstell	. Computerschlüssel	Website verwalten    Veustarten  Starten  Beanden	107- 1:0
	Seiten und Steuerelemente	Sitzungszustand	SMTP-E-Mail	Verbindungszeichen	Website durchsuchen     *:8888 (http) durchsuchen     Erweiterte Einstellungen	: 8.0. - ST .loc
	IIS Ablaufverfolgungsre für Anforderungsfe Autorisierungsregeln	Anforderungsfilterung Einschränkungen für IP-Adressen und	Ausgabezwischensp	Authentifizierung	Konfigurieren Ablaufverfolgung für Anforderungsfehler Limits Hilfe Onlinehilfe	- Jate Is-F eiln m 1 D12

Erweiterte Einstellungen der Website bearbeiten

Anmeldeinformationen für den physikalischen Pfad ändern und "theasoftWCF" verwenden.

In diesen Pfad die Dateien aus dem Zip-Archiv entpacken.

### Konfiguration anpassen



Gehen Sie in den Updateordner, dort finden Sie den Unterordner Config in dem alle Dateien umbenannt werden müssen.

Die Dateieindung muss von .config.default hin zu .config geändert werden. Dies kann z.B. über die Kommandozeile mit foglenden Befehl gemacht werden. ren \*.\* \*.

Öffnen Sie die Datei settings.common.config in einem Texteditor (ideal mit Syntax Hervorhebung für XML) und ändern Sie die Einstellungen für die Datenbankverbindung, also Database, Server, User, Pwassword und UseSSPI.

### Attachment-Pfad eintragen

mit folgenden Skript den Pfad zur Attachmentablage einrichten. Auf diesen Pfad benötigt "theasoftSvc" Schreibrechte

```
DECLARE @section AS VARCHAR(20),
        @keyName AS VARCHAR(20),
        @dataValue AS VARCHAR(MAX),
        @path AS VARCHAR(200)
_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
SET @path = 'D:\TheasoftAttachments\' --Pfad hier angeben
-----
SET @section = 'AttachmentService'
SET @keyName = 'BasicSettings'
SET @dataValue = '<AttachmentServiceSettings><BasePath>'
                 + @path
                 + '</BasePath></AttachmentServiceSettings>'
BEGIN TRANSACTION;
UPDATE Settings WITH (UPDLOCK, SERIALIZABLE) SET DataValue = @dataValue
WHERE Section = @section AND KeyName = @keyName AND IsGlobalSetting = 1
IF @@ROWCOUNT = 0
BEGIN
  INSERT INTO [Settings] (
    [Section], [KeyName], [DataValue], [LM], [UM], [LC], [UC], [IsGlobalSetting]
 VALUES (
    @section, @keyName, @dataValue, GETDATE(), 1, GETDATE(), 1, 1
END
```

COMMIT TRANSACTION;

### Benutzer in der Datenbank hinzufügen

In den Einstellungen die URL http://Server:Port eintragen